



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher: Uwe Baumgart
Anschrift: Gerikestraße 104
39340 Haldensleben
Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-1270
E-Mail: pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 037

Datum: 17.05.2010

Pfingstmontag am 24. Mai ist Mühlentag

Die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) führt am 24. Mai 2010 (Pfingstmontag) bundesweit den Deutschen Mühlentag durch. Die Auftaktveranstaltung wird an der Frisia-Windmühle Leer-Logabirum (Kreis Leer, Niedersachsen) stattfinden. Der 17. Deutschen Mühlentag wird durch den Präsidenten der Deutschen Mühlengesellschaft, dem Wolmirstedter Dipl.-Ing. Erhard Jahn, eröffnet.

Der Präsident der DGM, Erhard Jahn, betont vorab in seinem Grußwort: „Mit dem Öffnen der Mühlen am Pfingstmontag möchten wir allen Gästen und Besuchern danken für ihr Interesse an der Mühlenerhaltung. Die Gemeinschaft aller Bürgerinnen und Bürger ist es schließlich, die durch Engagement, durch Spenden und positive Zuneigung den Erhalt von Kulturgut erst möglich macht. Das ist uns Anlass genug, allen unsere Hochachtung und Anerkennung auszusprechen, die an unserer Seite sind. Aber wir haben auch eine Bitte an unsere Besucher: Machen Sie sich selbst eine Freude und allen denen, die durch ihre aufopferungsvolle Pflege zum Erhalt eines bedeutenden Teiles unserer Kulturlandschaft beitragen. Kommen Sie einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!“

Die Anzahl der am Deutschen Mühlentag teilnehmenden Mühlen hat sich seit 1997 mit 713 Objekten auf immerhin 1.077 Teilnehmer im Jahre 2010 erhöht.

Im Landkreis Börde nehmen 2010 zehn Mühlen am Deutschen Mühlentag teil:

Windmühle Auerbachs Mühle Wolmirstedt

Standort: An der Mühle 1-2, 39326 Wolmirstedt
Kontaktperson: Frau Pankonien, Tel.: 039201/55555

Beschreibung:

Bockwindmühle, genannt "Auerbachs Mühle", erbaut 1842, bis 1952 (zuletzt durch den Müller Karl Auerbach) betrieben, 1983 nach Verfall notgesichert und 1992 bis 1996 umfassend restauriert.

Die Mühle ist windgänglich mit Jalousieflügelkreuz, die Einrichtung komplett: Mahlgang 1400 mm, Schrotgang 1250 mm, Dost- Walzenstuhl 400 x 300, Sichtmaschine "Askania", Schrollenzylinder, Schälmaschine sowie Hilfseinrichtungen (Sackaufzug, Elevatoren, Transmissionen etc.), alter Elektromotor (Schleifringläufer). Neben der Mühle befindet sich ein altes Göpelwerk, das ehemals zum Antrieb einer Dreschmaschine diente.

Geplante Aktivitäten:

Mühlenfest mit buntem Programm, Musik, Grill, Getränkeverkauf an der Mühle, Besichtigung, Führungen nach Bedarf, Bewirtung im Gasthaus

Windmühle Colbitz

Standort: 39326 Colbitz, Lindhorster Straße (zwischen Colbitz und Lindhorst)
Kontaktperson: Friedhelm Sienholz, Tel.: 039364/93655

Beschreibung:

Bockwindmühle von 1861, am 30.05.1992 um 53 m in einem Stück umgesetzt. Die Mühle ist windgänglich (zwei Jalousieflügel, zwei Flügel mit Besegelung), die mühlentechnische Einrichtung weitgehend erhalten: Mahlgang, Schrotgang, Sichtmaschine, alter Sechskantsichter, Aufzug, Feise. Neben der Mühle neu errichtetes Gehöft in Fachwerkbauweise: Backhaus mit altdeutschem Backofen, Scheune und Vereinsgebäude.

Geplante Aktivitäten:

10.00 - 17.00 Uhr Mühlenfest: Besichtigung, Führung, bei Wind Vorführungen, Schaubacken im benachbarten Backhaus, Bewirtung, musikalische Darbietungen, Verkauf von Mühlenprodukten

Windmühle Trog

Standort: Peking 6 (Ortsausgang nach Beckendorf), 39393 Ausleben-Ottleben
Kontaktperson: Helga Trog, Tel.: 039404/378

Beschreibung:

Bockwindmühle, Mühlenstandort 1626 erstmals erwähnt, die Mühle wurde 1848 neu aufgebaut und bis in die 1960er Jahre betrieben. Nach Verfall wurde sie durch Müllermeister Hans-Werner Trog schrittweise instand gesetzt und ist seit 1988 wieder windgänglich (zwei Flügel mit Hecht'schem Jalousiezeug, zwei Flügel mit Besegelung), Die mühlentechnische Einrichtung ist vollständig und betriebsfähig erhalten: Mahlgang, Schrotgang, Walzenstuhl (Fabrikat: Wetzig, 1888), Sechskantsichter, Spitzgang sowie Hilfseinrichtungen (Elevatoren, Schnecken, Aufzug etc.), Schlagnasenmühle, Feise, Elektroantrieb.

Geplante Aktivitäten:

Mühle ist von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet: Besichtigung, Führung, Bewirtung (Kaffee, Kuchen, Gegrilltes).

Mühle Haldensleben

Standort: Neuwaldensleber Straße 76, 39340 Haldensleben
Kontaktperson: Bruno Meißner Tel.: 03904/44147

Beschreibung:

handwerkliche Motormühle, Herstellung von Futtermitteln, Die mülhentechnische Einrichtung ist komplett und funktionstüchtig erhalten.

Geplante Aktivitäten:

10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung der ruhenden Mülhentechnik, Führung

Schlossmühle Flechtingen

Standort: 39345 Flechtingen, Im Grund 4 (Ortsmitte, an Straßenbrücke gegenüber der Kirche)

Kontaktperson: Hubertus Nitzschke, Tel. 039051/96037

Beschreibung:

Handwerkliche Wassermühle, ehemals oberschlächtig, später Francis-Turbine bzw. Sauggasmotor. Erste Erwähnung 1311, Teile des Gebäudes von 1695 (vgl. Wappenstein derer von Schenk), im 19. Jh. umfangreiche Erneuerungen der Gebäudesubstanz (Obergeschoss, Dachwerk etc.) Seit 2003 umfangreiche Instandsetzungsarbeiten, u. a. Anbau eines mittelschlächtigen Wasserrades mit 6,00 m Durchmesser. Die mülhentechnische Ausstattung wurde z. T. restauriert, z. T. ergänzt: liegendes Hauptgetriebe, Mahlgang, Schrotgang, Walzenstuhl, Reinigung, Fahrstuhl, Elevatoren, Sechskantsichter. Auf dem zweiten Boden wurde ein Mühlenladen eingerichtet, im Dachgeschoss eine Ausstellung zur Geschichte der Landwirtschaft.

Geplante Aktivitäten:

10.00 - 17.00 Uhr Mühlenfest: Besichtigung, Führung, Vorführungen, Schautafeln zur Geschichte der Mühle und zu den Sanierungsarbeiten, Bewirtung
Kinderprogramm mit Theo Tintenklecks, Ritterspiele für die Jüngsten (Bogenschießen etc.)

Allermühle Morsleben

Standort: Mühlenweg 2 (nordöstlich der Ortslage)

Kontaktperson: Herr Bethge, Tel.: 05355/464

Beschreibung:

Mühlengehöft bis in das 18. Jh. zurückreichend, um 1840 Einrichtung einer dampfbetriebenen Öl- und Getreidemühle, heute dominiert das 1907 errichtete Mühlengebäude, ein dreigeschossiger Backsteinbau mit Rundbogenfenstern. Francis-Turbine, durch Verlegung des Flusslaufes der Aller liegt kein Wasser mehr an. Die Dampfmaschine ist nicht mehr vorhanden, die Anlage ist jedoch mit einem Körting-Dieselmotor (1928, 20 PS) betreibbar.

Die Einrichtung der handwerklichen 3-Tonnen-Mühle ist nahezu komplett erhalten: liegendes Hauptgetriebe, Mahlgang, Schrotgang, zwei Walzenstühle, zwei stehende Mischmaschinen, Reinigung.

Geplante Aktivitäten:

geöffnet von 10.00 - 18.00 Uhr: Besichtigung, Führung, Vorführungen der Mülhentechnik im Leerlauf (Antrieb durch historischen Dieselmotor), Bewirtung im Mühlencafe'.

Vordermühle Elbeu

Standort: 39326 Wolmirstedt, OT Elbeu, Jersleber Straße 10e (Ortsausgang in Richtung Jersleben)
Kontaktperson: Familien Schmeier und Grau, Tel. 039201/24943

Beschreibung:

Wassermühlenstandort seit dem 16. Jh. belegt, heutige Bausubstanz 18./ 19. Jh. Bis 1973 (zuletzt mit Elektromotor) betrieben. Langgestreckter zweigeschossiger Fachwerkbau mit hofseitig vorgeblendeter Gründerzeitfassade, unterschlächtiges Wasserrad. Nach Aufgabe des Betriebes wurde die komplette Einrichtung einschließlich der Wasserradwelle demontiert. Seit den 1980er Jahren wird die Anlage durch die neuen Eigentümer schrittweise instand gesetzt. 1995 wurde das Zuppinger- Wasserrad (5,45 m Durchmesser, 2,40 m Schaufelbreite) erneuert. Die mühlentechnische Ausstattung ist in Resten erhalten und wird nach und nach ergänzt: liegendes Hauptgetriebe, Schrotgang, Schrotmaschine (Fabrikat: ILUS), Fahrstuhl.

Geplante Aktivitäten:

13.00 - 18.00 Uhr kleines Mühlenfest mit Kinderprogramm: Besichtigung, Führung, Vorführung (Wasserrad dreht sich im Leerlauf), Bewirtung mit Kaffee und Kuchen.

Windmühle Eimersleben

Standort: westlich der Ortslage, an der Bundesstraße 1, Ortsausgang nach Alleringersleben
Kontaktperson: Wilfried Schmidt, Tel. 05351/42868

Beschreibung:

Bockwindmühle von 1848, in den 1960er Jahren stillgelegt und anschließend zur Ruine verfallen. Ab 1985 Instandsetzung, heutige Nutzung als Freizeitobjekt. Zwei Jalousieflügel, zwei Flügel für Besegelung, Reste der Mühlentechnik erhalten (Mahlgang, Sackaufzug)

Geplante Aktivitäten:

9.00 - 16.00 Uhr geöffnet; Besichtigung, Führungen nach Bedarf, Erläuterungen zu den Instandsetzungsmaßnahmen, bei günstigem Westwind (Mühle ist festgesetzt) dreht sich das Rutenkreuz im Leerlauf

Windmühle Wulferstedt I (westliche Mühle)

Standort: 39387 Wulferstedt, südwestlich der Ortslage auf Anhöhe
Kontaktperson: Herr Weiher, Tel.: 039401/ 51416

Beschreibung:

1808 wurde an diesem Standort die Breitmeyersche Bockwindmühle erbaut, welche nach fortgeschrittenem Verfall Mitte der 1990er Jahre umfassend restauriert wurde. Bei einem Orkan ging diese Mühle in der Nacht vom 28. zum 29.10.2002 unter der Bremse durch und anschließend in Flammen auf, wodurch sie völlig zerstört wurde. 2003 wurde eine ruinöse Bockwindmühle aus Dreileben angekauft, demontiert und nach Wulferstedt überführt. Der Neuaufbau auf dem Wulferstedter Standort erfolgte 2004-2005. Von der technischen Einrichtung sind ein Schrotgang und der Sackaufzug erhalten.

Geplante Aktivitäten:

Mühlenfest von 10.00 - 18.00 Uhr: Besichtigung, Führung, bei Wind Vorführungen (Schauschroten), Erläuterungen zum Wiederaufbau der Mühle, Bewirtung.

Windmühle Wulferstedt II (östliche Mühle)

Standort: 39387 Wulferstedt, südöstlich der Ortslage auf Anhöhe

Kontaktperson: Gottfried Scheffler, Tel.: 039484/ 2110

Beschreibung:

Bockwindmühle, erbaut 1820, nach Verfall seit Ende der 1990er Jahre umfassend restauriert. Flügelkreuz (Jalousien) 2005 erneuert. Die Mühle ist windgängig, die technische Einrichtung teilweise erhalten.

Geplante Aktivitäten:

Geöffnet von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Besichtigung, Führung, bei Wind Drehen der Flügel im Leerlauf, Bewirtung